

Presseinformation

18.02.2016

WGN beteiligt sich an Volksbegehren „gebührenfreie KiTa-Plätze in ganz Hessen“

Kontaktdaten:

Unterschriftensammlung vor dem Rathaus in Niedernhausen

Joachim Würth,
Distelweg 11,
65527 Niedernhausen
Telefon: 06127/3698
E-Mail:
joachim.wuerth@wgn-
niedernhausen.de
Internet: www.wgn-
niedernhausen.de

Die Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) unterstützt das Vorhaben der Freien Wähler für gebührenfreie KiTa-Plätze in ganz Hessen. Damit das Volksbegehren erfolgreich wird, sind rund 87.000 Unterschriften landesweit erforderlich. Die WGN wird an den folgenden Samstagen bis zur Kommunalwahl vor dem Rathaus in Niedernhausen hierfür Unterschriften sammeln.

„Unser Resolutionsantrag, die Gemeindevertretung Niedernhausen möge das Volksbegehren ‘gebührenfreie KiTa Plätze in ganz Hessen’ unterstützen, wurde in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung leider mehrheitlich abgelehnt“, so Klaus Henry, Fraktionsvorsitzender der Wähler-Gemeinschaft. Stattdessen werde ein ‘weichgespülter’ Antrag der Kooperationsparteien CDU und SPD angenommen, der gebührenfreie KiTa-Plätze zwar begrüße, das Volksbegehren aber leider nicht unterstütze. Bis sich wohlfeile, unverbindliche Absichtserklärungen der Parteien in konkrete Gesetze umsetzen ließen, könnten noch etliche Jahre vergehen. Ein erfolgreiches Volksbegehren und der darauf folgende Volksentscheid aber könnte die landespolitische Untätigkeit ersetzen. „Hier zeigt sich wieder einmal deutlich“, so Henry weiter, „ dass bei den im Landtag etablierten Parteien die Interessen der eigenen Gemeinde leider von parteipolitischen Vorgaben auf Landesebene überlagert werden.“

Da die kindliche Bildung nicht erst in der Schule, sondern – wie allgemein anerkannt – schon in den Kindertagesstätten beginnt, muss deren Besuch im Interesse der Chancengleichheit teilnahme- und kostenfrei sein. Da die Städte und Gemeinden finanziell nicht in der Lage sind, diese Beitragsfreiheit zu finanzieren, muss das Land Hessen diese Kosten übernehmen. Dies ist Ziel des angestrebten Volksbegehrens. Die fünfstündige Grundbetreuung in Kindertagesstätten soll dabei ab Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Einschulung beitragsfrei sein. Für darüber hinausgehende Betreuungszeiten kann ein anteiliger Teilnahme- oder Kostenbeitrag erhoben werden.

Die WGN bittet um Unterstützung dieses bildungspolitisch wichtigen Vorhabens. An den samstäglichen Ständen auf dem Wilrijkplatz bis zur Wahl hält die Wähler-Gemeinschaft weitere Informationen zu diesem Volksbegehren bereit.

289 Wörter, 2.332 Zeichen (mit Leerzeichen)